

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., Ihre Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 10 Pfd. für eine Zeile und 10 Pfd. für eine Spalte berechnet und in der Expedition, von unserer Annahmestelle und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Nr. 494. Halle a. d. Saale, Montag den 21. Oktober. 1895.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für die Monate November und Dezember werden von allen Reichspostämtern zum Preise von 2 M. angenommen. Die Saale-Zeitung wird nach außerhalb ohne Ausnahme täglich zweimal sofort nach Erscheinen mit den nächsten Bogen versandt.

Die Expedition.

Das Goldminenfieber.

In den Wörtern von Paris und London ist eine feierartige Erregung eingetreten, die Hunderte von Millionen an freischwebend imaginären Werten zu vernichten bestimmt scheint. Die Aktien der südafrikanischen und australischen Goldfelder haben seit Monaten eine bis zum Wahnsinn exaltirte Steigerung erfahren, und jetzt kommt der Rückschlag. Diese Dinge sind dem Leser aus dem Handbuche unseres Lesers bekannt, und wir wollen sie an dieser Stelle nicht im Einzelnen ausführlicher behandeln.

baute sich eröffnet, dann verlangt kein Mensch noch Respekt für Handel und Verkehr, und es wäre ja auch der Gipfel des Unsinns, wenn es geschehen würde. Der nächste Beobachter sieht jedoch aus Aufschwung und Niedergang denselben Schluß, nämlich daß die Staatsgewalt mit ihrem Vertriebsapparat an diesen Stellen nicht vermag.

Was die Goldminen in Südafrika und Australien anlangt, so betrachteten die Sachverständigen die Erfindung dieser Goldgrube bekanntlich anders, als es eine sorgfältige Tagesbeurteilung thut. Es gab die schätzbarsten Beweise, darunter die prächtigen Bergwerke Schmeizer, mit seiner überall anerkannten Autorität, wenig an, wie die Höfen von Paris und London in diesem Augenblicke wirthschaftlich, sondern diese Beurtheiler sahen nur auf die Thatfachen, und da konnten sie zu dem Ergebnisse, daß die Minen selber aus Jahrzehnte hinaus eine bergmännisch lohnende Ausbeute versprechen.

Deutsches Reich.

Soll- und Personalnachrichten.

Stuttgart, 1. C. 19. Okt. Um 4 1/2 Uhr nachmittags verließen der Kaiser und die Kaiserin im offenen Wagen das kaiserliche Schloß und begaben sich unter dem Geläute sämtlicher Glöden und unter bewundernden Zurufen der Volk an Hof gebräugten Hofbesuche nach dem Wohnhause der Kaiserin, der Kaiserin und der Kaiserin.

Wien, 20. Okt. Die Kaiserin Elisabeth ist hier zu mehrtägigem Aufenthalt eingetroffen. München, 20. Okt. Anlässlich der Feier der Denkmalsentheilung in Würzburg wurde der Prinzregent aus Vertheilung folgendes Telegramm an den Kaiser: „Er. Majestät dem Kaiser Wilhelm, Würzburg.“

Stuttgart, 20. Okt. Der Reichsanwalt Dr. v. Böttcher hat heute 9 Uhr hier ein und stieg in seinem hiesigen Palais ab. Neue Aufklärungen über den Fall Böttcher. Die „Deutsche Sonntagszeitung“, das Organ des ehemaligen norddeutsch-allgemeinen Verordnungspräsidenten, schreibt: „In den Zeitungen waren dieser Tage wieder Gerüchte im Umlauf, daß Staatsminister Dr. v. Böttcher seine Entlassung eingereicht habe.“

des Staatsministers v. Böttcher nicht bekannt. Eine Veranlassung hatte gegen Böttcher augenscheinlich in der nicht beschränkten Veröffentlichung eines Gesprächs, welches Dr. v. Böttcher vor etwa einem Jahre mit einem hiesigen Journalisten geflogen hat und in Bezug auf welches allerdings demnach weitere Aufklärungen zu erwarten sein dürften.“

Die Hammersteinbriefe.

Derselbe Berichterstatter, der schon kürzlich über die einzelnen Mappen, in denen Herr v. Hammerstein seinen Briefwechsel unterzubringen pflegte, berichtete, macht jetzt über die Mappe mit der Aufschrift „Duell Eugen Richter“ folgende nähere Angaben:

„Es brecht sich dabei um ein durchaus unparlamentarisches Intrigenstück im konservativen Lager gegen die Berlin des Abg. Richter, wovon dieser bis jetzt verhältnißmäßig noch keine volle Kenntniß hat. Nicht nur Herr v. Below und H. Menckhoff stützten sich damals durch den Richter'schen Anstich „Bauernfragen“ beiseite, sondern ein großer Teil des Hochadels, denn fast die Hälfte der „Steuer- und Wirtschaftserformer“ erklärte einer an sie gelangten Circularnote des Hauptmanns Berg mit diesem und dem durch den Draht nach Berlin bezogenen treiflicheren Freiherrn v. Hammerstein solidarisch und war bereit, einzeln oder geschlossen gegen die Berlin des Abg. E. Richter loszugehen.“

Wir geben diese Mittheilungen wieder, da sie zu weiteren Erörterungen führen dürften, ohne sie indessen verbürgen zu wollen.

Die vierten Bataillone.

Da über die vierten Bataillone in letzter Zeit viel und auch viel Unangenehmes gesprochen worden ist, tritt die „Post“ mit einer bemerkenswerthen Wärme für dieselben ein. Es heißt da:

„Daß bei der Aufstellung der Soldatbataillone Unzulänglichkeiten anderer Art unermesslich sein würden, vorwiegend, und die Militärverwaltung ist sich darüber wohl niemals im Zweifel gewesen. Andererseits aber bedeutet die Einrichtung der vierten Bataillone, die mit der zweifachen Dienstzeit in englischen Zusammenhänge steht, für die Schlagfertigkeit der Arme eine so gewaltigen Fortschritt, daß man, da die Bataillone aus Bataillonen hervorgehen, nicht zu haben, sondern die Mängel der unvollständigen Neuorganisation erst mit der Zeit nach dieser Punkt ist in allen gegen die vierten Bataillone vorgebrachten Kritiken vollkommen übersehen worden, ebenso wie die darin ganz außer Acht gelassen wird, daß unsere Regimenter, ebenso wie die französischen und russischen Arme, zu vier Bataillonen aus sich bilden. Daß die Aufstellung dieser vierten Bataillone im Mobilisationsfälle viel schneller sich vollzieht und deren Kriegsfähigkeit viel größer sein wird, wenn diese Cadres nicht ganz neu aus dem Nichts geschaffen zu werden brauchen, sondern wenn bereits ein Maß der Ergänzung benötigender Stamm für sie vorhanden ist, liegt auf der Hand.“

Die Beside über die Erfahrungen, die man in dieser Hinsicht während der letzten Märsche mit den durch Einsetzung von Reservisten zu Vollbataillonen ergänzten neuen Cadres gemacht hat, lauten denn auch, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, außerordentlich günstig. Aber auch sonst reden den Nachtheilen der halben vierten Bataillone manche Vortheile gegenüber. Durch die vierten Bataillone, die hauptsächlich die Ausbildung der Einjährig-Freiwilligen und der Schulcadres bezogen und die in taumandierten Stellen, werden die anderen Bataillone ganz außerordentlich entlastet, ohne daß die Ausbildung der Mannschaften der vierten Bataillone darunter zu leiden hätte. Die Ausbildung dieser Mannschaften ist vielmehr, wie schon daraus hervorgeht, daß bei zwei Armeekorps Compagnien der vierten Bataillone die große Schwerezeichnung erhalten haben, mindestens ebenso gut, in vielen Fällen sogar besser als die der Mannschaften der drei ersten Bataillone, obwohl viel weniger Zeit darauf verwendet zu werden braucht. Der Grund hierfür liegt auf der Hand, wenn man bedenkt, daß die beiden Compagnien der vierten Bataillone den vollen Gehalt an Offizieren und Unteroffizieren der anderen Compagnien, jedoch nur 78 beträgt. Andererseits kommt durch den häufigen Wechsel der Vorgesetzten, der durch die Vertheilungen bei der Compagnie- und Bataillons-Ausbildung bedingt ist, eine gewisse Frische in die Ausbildung der 13. und 14. Compagnien, deren Cadres mit wenig zu verkennen sind, wenn man sich an deren mit der Institution der Soldatbataillone verknüpften Unzulänglichkeiten.

Alle diese Mängel oder treten doch weit zurück gegenüber dem Vortheil, den das Vorhandensein der Cadres im Mobilisationsfälle bietet, und deshalb wird man, bis hinlängliche Finanzverhältnisse eine Aufstellung dieser Bataillone ermöglichen, die aus der Unvollständigkeit der Cadres erwachsen, bei weiteren Erfahrungen übrigens gewiß noch bedeutend zu mildern. Schwierigkeiten als ein notwendiges Uebel mit in den Kauf nehmen müssen. Jedemfalls kann von einer Wiederabstufung der vierten Bataillone gar keine Rede sein.



Spiritus

A. a. w. r. p. p. n. 19 Okt. (Schlussbericht) ...

Der bei den Russen in Tarentum vertriebene ...
Hierbei eingetroffen. - Man hat bin, hat der ...

Leipzig, 19 Okt. Spiritus (Anzeiger) ...
Hamburg, 19 Okt. Spiritus ruhig per Okt. ...

Zucker
Hamburg, 19 Okt. Kaffee fest, ruhig, Unsaft ...
Kaffee ruhig, per Okt. 75/100 ...

Petroleum

Hamburg, 19 Okt. Petroleum leuc still, Standard ...

2. Ziehung der 4. Klasse 193. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Class and Numbers. Contains lottery results for the 4th class of the 193rd Prussian lottery.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nach dem Akt wurde ein Verband zur gegenseitigen ...
Rückversicherung von Unfall-Versicherungen für die ...

Nach einer Meldung der Kölnischen Zeitung aus London ...
die Pforte mit der Ottomanbank die Umwandlung der ...

Die Berliner Kunstdruck- und Verlagsanstalt ...
Cartonage-Patente für Oesterreich-Ungarn an eine ...

Waren- und Produktberichte.

Leipzig, 19 Okt. Weizen per 1000 kg netto ...
bez. u. fr. fest. Roggen per 1000 kg netto ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen fest, per Herbst 6.50 ...
Roggen per Herbst 6.40, Gerste per Herbst 6.30 ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen auf Termine fest, per Nov. ...
Roggen auf Termine fest, per Nov. ...

Gerichtsverhandlungen.

-n- Diezig, 19 Okt. (Antrene und Weidmann) ...
Der Herr Richter hat die Angelegenheit des ...

Frankfurt a. M., 19 Okt. (Untergerichts) ...
Die Staatsanwaltschaft hat die Angelegenheit ...

Frankfurt a. M., 19 Okt. (Untergerichts) ...
Die Staatsanwaltschaft hat die Angelegenheit ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nach dem Akt wurde ein Verband zur gegenseitigen ...
Rückversicherung von Unfall-Versicherungen für die ...

Nach einer Meldung der Kölnischen Zeitung aus London ...
die Pforte mit der Ottomanbank die Umwandlung der ...

Die Berliner Kunstdruck- und Verlagsanstalt ...
Cartonage-Patente für Oesterreich-Ungarn an eine ...

Waren- und Produktberichte.

Leipzig, 19 Okt. Weizen per 1000 kg netto ...
bez. u. fr. fest. Roggen per 1000 kg netto ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen fest, per Herbst 6.50 ...
Roggen per Herbst 6.40, Gerste per Herbst 6.30 ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen auf Termine fest, per Nov. ...
Roggen auf Termine fest, per Nov. ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nach dem Akt wurde ein Verband zur gegenseitigen ...
Rückversicherung von Unfall-Versicherungen für die ...

Nach einer Meldung der Kölnischen Zeitung aus London ...
die Pforte mit der Ottomanbank die Umwandlung der ...

Die Berliner Kunstdruck- und Verlagsanstalt ...
Cartonage-Patente für Oesterreich-Ungarn an eine ...

Waren- und Produktberichte.

Leipzig, 19 Okt. Weizen per 1000 kg netto ...
bez. u. fr. fest. Roggen per 1000 kg netto ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen fest, per Herbst 6.50 ...
Roggen per Herbst 6.40, Gerste per Herbst 6.30 ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen auf Termine fest, per Nov. ...
Roggen auf Termine fest, per Nov. ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nach dem Akt wurde ein Verband zur gegenseitigen ...
Rückversicherung von Unfall-Versicherungen für die ...

Nach einer Meldung der Kölnischen Zeitung aus London ...
die Pforte mit der Ottomanbank die Umwandlung der ...

Die Berliner Kunstdruck- und Verlagsanstalt ...
Cartonage-Patente für Oesterreich-Ungarn an eine ...

Waren- und Produktberichte.

Leipzig, 19 Okt. Weizen per 1000 kg netto ...
bez. u. fr. fest. Roggen per 1000 kg netto ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen fest, per Herbst 6.50 ...
Roggen per Herbst 6.40, Gerste per Herbst 6.30 ...

Leipzig, 19 Okt. Weizen auf Termine fest, per Nov. ...
Roggen auf Termine fest, per Nov. ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nach dem Akt wurde ein Verband zur gegenseitigen ...
Rückversicherung von Unfall-Versicherungen für die ...

Nach einer Meldung der Kölnischen Zeitung aus London ...
die Pforte mit der Ottomanbank die Umwandlung der ...

Die Berliner Kunstdruck- und Verlagsanstalt ...
Cartonage-Patente für Oesterreich-Ungarn an eine ...

Wir gewähren **Ausnahmepreise** auf sämtliche
**Teppiche, Fellvorlagen, Portièren,
 Gardinen und Tischdecken**

von Montag den 21. bis Sonnabend den 26. d. Mts.
 (nur für diese Tage).

Verkauf
 gegen Baar.

A. Huth & Co.

Keine Auswahl-
 sendungen.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.

Pädagogium u. Pensionat Mitzuet.
 Weimar. Einj.-Freiw.-, Primar-
 und Abiturienten-Vorbereitung.
 Beste Erfolge. Eigenes Haus im
 Garten. Director Miquel. (f)

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft
 Halle a. S., Alte Promenade 3.

Wir stellen hiermit in unserer, gegen Diebes- und Feuersgefahr gesicherten
Stahlkammer

Schrank-Fächer

in verschiedenen Grössen, welche unter eigenem Verschluss der Mithier stehen, behufs Auf-
 bewahrung von Wertpapieren etc. zur Verfügung des Publikums. Jahresmiete je nach Grösse.
 Kürzere Miethsdauer nach Vereinbarung.

Geschlossene Depôts

nehmen wir jederzeit zur Aufbewahrung in unseren Tresors entgegen.

Ich habe mich hier,
Friedrichstrasse 41,
 als prakt. Arzt und Geburts-
 helfer niedergelassen. — Sprech-
 stunden: 8—10 und 1/2 3—1/2 4 Uhr,
 Sonntags 8—9 Uhr.
Dr. med. Max Pantzer.

**3u
 Gelegenheits-
 Geschenken**
 jeder Art empfehle meine
**3 Mark Abthei-
 lung.
 1 Mark 50 Pfg.
 Albin Hentze,
 Schmuckwaaren
 24.**

Am 25. Oktbr. beginnt ein
neuer Kursus
 für Herren und Damen zur
 Erlernung der Zahntechnik,
 Plombiren (spec. Gold), Zahn-
 extraction, Meldg. v. 9—5 Uhr
A. Bothe, An der Univer-
 sität 3,
 früher bei Prof. Holländer. (s)

Martini-Gasglühlicht.
 Beste, vollkommenste Beleuchtung.
 Alles Licht ist Gaslicht durch Leuchtkraft, Haltbarkeit der
 Glühkörper und Billigkeit weit übertrifft.
 Completer Apparat . . . Mk. 7,50 p. Stüd.
 Glühkörper incl. Montage „ 1,85 „ „
 Installateuren gewähre Rabatt.
Georg Sachs, Gröfstr. 21,
 General-Vertreter für Halle a. S., Thüringen und
 Thüringische Staaten. (f)

VII. Geld-Lotterie
 für die Zwecke des preussischen Vereins
 vom **Rothen Kreuz.**
 Hauptgewinn: 100,000 Mark.
 Preis des Looses 3,30 Mark
 einschließt Reichstempelsteuer. Für Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra.
Halle a. S. Otto Hendl Sortiment.

Für Hausfrauen!
 Annahme aller Wollstücken aller
 Art gegen Lieferung von Kleider-,
 Unterrod- und Mantelstoffen, Damen-
 tüchen, Quaken, Portièren, Schals
 und Teppichdecken in den neuesten
 Moden zu billigen Preisen durch
H. Eichmann, Wallenstedt a. S.,
 leistungsfähigste Firma.
 Annahmestelle und Musterlager
 für Halle a. S. bei Frau M. Krauss,
 Zwickstr. 21, u. Frau L. Quer-
 furth, Ballhausstr. 21. (f)

Quecksilberbelegte Spiegelgläser
 (bedeutend haltbarer wie die modernen Silberbelegten) liefert nach wie vor in
 bester Qualität die
Aetlenspiegelabrik in Fürth (Bayern).
 Fabriken gegründet 1746. (ad)

Die allgemein als vorzüglich anerkannten
Schuhe u. Stiefeln
 von
Otto Herz & Co.
 sind zu haben bei
C. Buchalla,
 Gr. Steinstraße 11. (f)

Billards
 werden sofort sauber und billigst neu-
 bezogen. Großes Lager von Billard-
 tüchen aller Qualitäten, Eiseneisen-
 und Messing-Bällen, Zählapparaten
 neuester Construction und Erhält-
 schen hierzu. Stammesbesuche sowie
 sämtliche Billardutensilien.
A. Timpel,
 Werkstatt für Billardarbeiten.

**Carl Koch'sche
 Pfannkuchen und
 Kartoffelkringel.**
 Von heute an empfehle wieder
 täglich frisch meine rühmlichst
 bekannten Specialitäten:
Pfannkuchen u. Kartoffelkringel
 mit Vanilleausch von
 wunderbarem Geschmack,
 ferner: feinsten geriebene
Apfel- und Nudlkuchen
 nach Art der Dresdner Sabu-
 nken angefertigt,
Beckler Nudlkuchen
 (das feinste Gebäck, welches
 überhaupt existirt)
Schokoladen Sträußelkuchen,
 feinsten geriebene Napfkuchen,
Biskuit, Choccoladen und
Mahronenzwieback, sowie
 eine große Auswahl geismack-
 voller Gebäcke. (f)

Versuchen Sie
Kaufmann's Tinten.

Haarlemer Hyacinthen
 nur Prima-
 Qualität,
 12 Stück
 der schönsten und neuesten
 Sorten
3-6 M.
Hyacinthen
 in die Sort.
 für Garten
 und Gräber.
 Cataloge
 gratis
 und franco.

**Tulpen,
 Crocus,
 Schneeglöckchen,
 Narzissen,
 Mal-
 blumen,
 Scilla,
 Anemone
 Ranunkeln,
 Tazetten
 etc.
 Gemischte
 Sortimente**
 Hyacinthen-
 Culturliste.

Carl Koch, Gerrenstr. 1, Gerrenstr. 531.
 Von dem so schnell in Aus-
 nahme gekommenen
Schankbier trifft jetzt wöchentlich
 frische Sendung ein
 und liefert 40 Flaschen für Mk. 3 frei Haus, in Flaschen von 20 Utr. ab
J. Mühlhölzl, Bierhandlung,
 Moritzstr. 24. (s) (f)

Nur Carl Koch's Nährzwieback
 kommt seiner Zusammenstellung u. Wirkung
 nach der Muttermilch gleich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
 wirkt ernährend und gebühlich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
 macht alle Verdauungsstörungen unmög-
 lich. Man gebe daher den Kindern, wenn
 sie gebeten sollen.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
 erleichtert die Verdauung, fördert die Körper-
 annahme, stärkt den Knochenbau und ist
 geeignet, das Kind vor den Folgen fehler-
 hafter Ernährung, als: Strophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Rachitis, Knochen-
 krankheiten u. s. w. zu schützen.
 In Badeten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 A.
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,
 Serrentstraße 1,
 Colonatwaaren- und Drogen-Handlung.
 (s) (f) (ad)

Moritz Bergmann,
 Markt 16, Halle a. S. Markt 16.
 Gr. Posten Weierbienen, Nest aus
 einer Kontursnabe, billig Gefährte. 31.

Die beste Feder ist

Aug. Weddy,
 Leipziger Str. 22. (s)

Für den Eingangsfall verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 3 Beilagen und Unterhaltungsblatt.

